

11. ÖKOLOGISIERUNG > Wie können Kunst und Kultur zu einer nachhaltigen Entwicklung beitragen?

Moderation: Christian Kircher

 Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport



WAS IST MIR BEI DIESEM THEMA WICHTIG?



- De karbonisierung
- Nachhaltigkeit bei Materialien
- Wahrung des Denkmalschutzes und Umweltverträglichkeit
- Erhalt der künstl. Freiheit im Einklang mit Verwendung ökologisch vertretbarer Materialien
- Reduktion des ökologischen Fußabdrucks
- Wiederverwendbarkeit von Produktionselementen
- Wahrung der Internationalität im Einklang mit ökologischem Reisemanagement
- Grenzen der Maximierung zum Wohle eines ökologischen Gleichgewichts
- Bereitschaft, auf bestimmte Dinge zu verzichten, sobald diese anderen schaden
- Setzen nachhaltiger Kühlungsmaßnahmen (zB passive Kühlungsmaßnahmen)
- Fortbildung

WO GIBT ES WEITERENTWICKLUNGSBEDARF?



- Stromeinsparung
- Reisemanagement
- Transportmanagement - E-Mobilität
- Abschreibungsdauer bei Gebäuden mit 30 Jahren motiviert zur Schaffung von Sondermüll
- Wiederverwendung von Dekorationen
- Energiemanagement, Verwendung von Baumaterialien
- Ausbau Infrastruktur Zug, E-Mobilität
- Installation von Lichtschutzanlagen um der Hitze gegenzuwirken
- Bühnen-übergreifende Verwendung von Dekorationsteilen
- Erzielung synergetischer Effekte
- Gestaltung des Spielplans (zB gleiche Produktionen an aufeinander folgende Tage aufführen?)

WAS WIRD SCHON GUT GEMACHT?



- Energie sparen
- Bewusstseinsbildung

WELCHE ZUKUNFTSVISIONEN HABE ICH ZU DIESEM THEMA?



- Dialog von Kunst & Werkstätte zum Thema Verwendung ökologischer Materialien
- Eintrittskarten beinhalten ein Ticket für die öffentlichen Verkehrsmittel
- Organisationsübergreifende Kooperationen bzgl. weitere Verwertung von Materialien
- Schaffung eines gemeinsamen Fundus für alle Theater
- Schaffung einer Plattform "Green theater"
- Ökologisierung durch Digitalisierung; vom Analogen ins Digitale kommen; u.a. weniger Druckerzeugnisse im Marketing und dafür mehr Google Ads und Social Ads.

12. ÖKOLOGISIERUNG > Wie können Kunst und Kultur zu einer nachhaltigen Entwicklung beitragen?

Moderation: Bettina Leidl

 Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport



WAS IST MIR BEI DIESEM THEMA WICHTIG?



Reflexion nach innen und außen

Vorbildlich handeln

ist kunst für ewig?

Konkrete Themen im Program sichtbar machen

Gemeinsames Lernen

Vorbildfunktion

Freiraum und Kooperation für Experimente

Verschränkt denken - eigene Praxis /policy / Geräte, Firmen

Standards?

WAS WIRD SCHON GUT GEMACHT?



viele individuelle Initiativen von Institutionen

Viele wichtige Themen liegen auf den Tischen...

WO GIBT ES WEITERENTWICKLUNGSBEDARF?



Weiterentwicklung der Ausstellungsarchitektur

Informationen: Whitepapers für verschiedene Bereiche zugänglich machen

Integration in Förderkriterien

langsamer reisen

Wie ökologisch ist reisen?

Evaluierung

internationale Kollaborationen/neue Skills/Spielregeln zur Konfliktvermeidung

öffentliche Verkehrsmittel/Fahrräder für Mitarbeiter*innen

lokale Künstler*innen einladen

Guidelines für Internationale Veranstaltungen/Touren

Autorenschaften müssen sich verändern

hybride Formate ermöglichen

Content online zugänglich machen (libraries)

WELCHE ZUKUNFTSVISIONEN HABE ICH ZU DIESEM THEMA?



Klimakorridore öffnen

vertrauensvolle Kooperationen für internationale Produktionen

Auch Forderungen an Hersteller stellen

partnerschaftliche Anlaufstellen für Kooperationen

Alternative Baustoffe

UV-Schutz